

CONSOLE Vertragslösungen

Im Fokus stehen folgende vier Vertragstypen:



Ergebnisbasierte/ergebnisorientierte Ansätze

Verträge mit vorab festgelegten Umwelt-/Klimazielen, die als Referenzparameter (für die Honorierung) benannt werden.



Kollektive Umsetzung/Kooperation

Verträge, die auf die gemeinsame Erbringung von Agrarumwelt-/Klimaleistungen abzielen und hierzu eine formalisierte Zusammenarbeit zwischen LandwirtInnen/AkteurInnen umsetzen.



Verträge entlang der Wertschöpfungskette

Verträge, die die Produktion von Privatgütern mit der Bereitstellung von Umweltleistungen verbinden (Entlohnung über den Markt).



Pachtverträge mit Umweltklauseln

Die Bewirtschaftung von Pachtflächen (öffentlicher/institutioneller Grundbesitzer) ist an die Einhaltung vertraglich vereinbarter Naturschutz- und Umweltauflagen geknüpft.

Kombinationen dieser Vertragstypen werden in CONSOLE ebenso betrachtet.

CONSOLE Netzwerk

CONSOLE widmet sich dem Aufbau einer sogenannten „Community of practice“, einem Netzwerk an Personen aus der Praxis sowie weiteren AkteurInnen, die sich für das Thema innovativer Vertragslösungen für die verbesserte Bereitstellung von öffentlichen Gütern durch die Land- und Forstwirtschaft interessieren. Das Netzwerk wird die Entwicklung solcher Lösungen begleiten und insbesondere deren Praxistauglichkeit überprüfen und testen.

Die gewonnenen Erkenntnisse fließen in die Politikgestaltung zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele sowie der Klima- und Umweltziele und insbesondere in die Ausgestaltung der Gemeinsamen Agrarpolitik nach 2020 ein.

Wenn Sie ein Teil unseres CONSOLE Netzwerkes werden wollen, kontaktieren Sie uns bitte!

Projektpartner



<https://console-project.eu/>



www.linkedin.com/in/console-project-1a53a8188/



www.facebook.com/Console.project



www.twitter.com/ProjectConsole

Koordinator

Prof. Davide Viaggi

Universität von Bologna

E-Mail: davide.viaggi@unibo.it

Tel: +39 051 20 9 6114

Deutscher Kontakt

Dr. Tania Runge

Thünen-Institut für Ländliche Räume

E-Mail: tania.runge@thuenen.de

Tel: +49 531 596 5212

Herausgeber:

Johann Heinrich von Thünen-Institut

Fotos: Tania Runge, (2) Michael Welling (1)



**Innovative Vertragslösungen für
die Bereitstellung von Umweltleistungen
in den Bereichen
Umwelt-, Klima- und Naturschutz
durch die Land- und Forstwirtschaft**



Dieses Projekt wurde im Rahmen des Forschungs- und Innovationsprogramms Horizont 2020 der Europäischen Union finanziert unter der Finanzhilfsvereinbarung Nr. 817949.

Das CONSOLE Projekt

CONSOLE ist ein dreijähriges EU Horizont 2020 Forschungsprojekt, das im Mai 2019 begonnen hat. Ziel des Projektes ist es, die Entwicklung von Vertragslösungen für eine wirksame und dauerhafte Bereitstellung öffentlicher Güter in den Bereichen Umweltschutz und Klimaschutz durch die Land- und Forstwirtschaft zu unterstützen.

Ziele und Aktivitäten

CONSOLE hat 6 Hauptziele, die aufeinander aufbauen und die in den folgenden Arbeitspaketen umgesetzt werden.

- Entwicklung eines operativen Rahmenkonzeptes, um das Design und die Umsetzung von verbesserten und innovativen Vertragslösungen zu unterstützen
- Eine strukturierte, qualitative Bewertung bereits bestehender, erfolgreicher, innovativer und effizienter Vertragsansätze aus der EU sowie darüber hinaus, um aus vergangenen und laufenden Erfahrungen zu lernen
- Durchführung von Befragungen, um ein besseres Verständnis hinsichtlich Akzeptanz und einfacher Umsetzung von innovativen Vertragslösungen zu gewinnen
- Eine vertiefende Abschätzung des ökologischen Potenzials und der Wirtschaftlichkeit neuer und innovativer Vertragslösungen mittels Simulationsrechnungen und Modellierung
- Aufbau eines Netzwerks mit Personen aus der Praxis (Community of Practice), um in engem Austausch mit diesen neue Vertragslösungen zu entwickeln, zu testen und in der Praxis umzusetzen
- Aufbereitung der Ergebnisse, sodass sie für Landwirte, Berater, Verwaltungen, Unternehmen entlang von Wertschöpfungsketten, Nichtregierungsorganisationen usw. operationell und leicht umsetzbar sind

Fallbeispiele

Als Startpunkt für die Weiterentwicklung von Vertragslösungen wurden in 13 EU-Ländern vielversprechende Beispiele freiwilliger Umwelt- und Klimamaßnahmen untersucht. Ergänzend wurden auch Nicht-EU Beispiele ausgewertet. Erkenntnisse aus den untersuchten Fallbeispielen fließen in die Befragungen zur Akzeptanz, sowie in die Bewertung der ökonomischen, sozialen und ökologischen Leistungsfähigkeit von innovativen Vertragslösungen ein.

14 verschiedene öffentliche Güter werden in den betrachteten Fallbeispielen aus Land- und Forstwirtschaft adressiert. 60 europäische Fallbeispiele werden als Steckbriefe vorgestellt.

